



→ TOTAL LOKAL

Geheime Zeichen

Mein Auto hat seinen Stellplatz in einer Tiefgarage. Schön kühl ist es dort, halbdunkel und ruhig, seit knapp zwei Wochen auch leicht gespenstig. Auf dem Boden vor dem Wagen liegen nämlich drei Wattestäbchen. Wie ich wenden auch die lieben Mitparker die alte Skat-Regel „Was liegt, liegt“ auf die weißen Stäbchen auf dem Betonboden an. Genauer gesagt: Niemand entfernt sie.

Und doch geschieht Seltsames: Mal bilden die drei Stäbchen einen Pfeil, mal ein Dreieck, momentan ein Kreuz. Als Ökonom verstehe ich mich ein wenig auf die unsichtbare Hand, die das Geschehen auf den Märkten steuert, bei Adam Smith jedenfalls.

Aber welche unsichtbare Hand die Wattestäbchen vor meinem Wagen zu wechselnden Geheimzeichen legt, ist mir rätselhaft. Handelt es sich um mittelalterliche Gaunerzinken, mit denen heute vereinzelt wieder Prospektverteiler, Sektenangehörige und Drückerkolonnen arbeiten sollen? Aber wieso in der Tiefgarage? Oder ist da eine Hexe oder ein Hexer am Werk, die oder der mein Auto und/oder seinen Fahrer zu irgendeinem Unglück verwünscht? Sollte sie oder er dies lesen: Letzte Warnung! Morgen zaubere ich die Wattestäbchen in den Müll!

HOS